

Pressemitteilung Sendung 179, EA 08.05.2009

Unterwegs mit LKW-Oldtimer

LKW-Oldtimer sind ein echter Hingucker – insbesondere dann, wenn sie auf Deutschlands Straßen eher selten anzutreffen sind und aus dem benachbarten Frankreich kommen, wie zum Beispiel der Citroen 23R Baujahr 1951 und der Peugeot DK 5 von 1937. Damit die Oldtimer im neuen Glanz erscheinen, haben sich drei Freunden aus dem pfälzischen Gerolsheim ein ganz besonderes Hobby zugelegt: Sie bringen in ihrer Freizeit die Klassiker wieder auf Vordermann. Und so glänzen die Oldies nicht nur in der Garage, sie sind durchaus noch für den einen oder anderen Transport zu gebrauchen. N24 Transportwelt hat die Fahrzeuge auf einer Tour begleitet.

Transporter als Kran

Von außen betrachtet sehen sich Transporter in der Regel recht ähnlich: Meistens zeigt erst der Blick in den Laderaum, wofür sie eingesetzt werden.

In den USA dagegen sieht die Sache ganz anders aus: Hier kann man an den Ein- und Aufbauten den Fahrzeugen schon von weitem ansehen, welchen Einsatzzweck sie erfüllen. Oft sind die Transporter mit nach außen liegenden Fächern und Schubladen ausgestattet, damit die Arbeitsgeräte schnell zugänglich sind – ganz getreu dem Motto „Time is money“. N24 Transportwelt erklärt, warum es derzeit noch solche Unterschiede gibt und warum vielleicht bald nicht mehr.

Weltenbummler

Derzeit touren die Weltenbummler Sonja Nertinger und Klaus Schier mit ihrem Unimog quer durch Mittelamerika: Nicaragua, Guatemala und Mexiko stehen auf ihrer Reiseroute. Dass eine Reise nicht immer Erholung bedeutet, bekommen die beiden Fernfahrer deutlich zu spüren. Auf der Etappe warten ganz besondere Abenteuer: erst müssen sie die Grenze von Costa Rica nach Nicaragua passieren. Dann ist ihnen der Wettergott nicht ganz so wohl besonnen: Wirbelstürme, die über Mittelamerika hinweg ziehen, verursachen starke Regenfälle und führen dazu, dass viele Straßen unpassierbar sind. Sonja und Klaus versuchen in ihrem Unimog der Naturkatastrophe zu entkommen.